

## „Magst du ...?“

Ein Sprechspiel für Gruppen von je 10 Schülerinnen und Schülern

Dauer: 5 – 10 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com, Lektion 1B, B4

### Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Durch dieses Spiel werden die schon eingeführte Frage „Magst du ...?“ sowie die positive und negative Antwort darauf eingeübt. Außerdem werden die erlernten Wörter für Hobbys und Interessen wiederholt.

### Vorbereitung:

Kopieren Sie die Vorlage, je nach Klassengröße auch mehrfach, so, dass Sie Gruppen von 10 Schülerinnen und Schülern (Sch) bilden können. Kleben Sie die Kopien auf dünnen Karton und schneiden Sie die einzelnen Kärtchen aus. Sie benötigen außerdem pro Gruppe einen kleinen Ball.

### Ablauf:

Bilden Sie Gruppen von maximal 10 Sch. Jede Gruppe erhält einen Kartensatz und einen Ball. Die Sch stellen sich im Kreis auf und ziehen jeder ein Kärtchen.

Die Gruppen spielen nun parallel.

Ein Sch bekommt den Ball und ergänzt die Frage „Magst du ...?“ mit der auf seinem Kärtchen angegebenen Aktivität, z.B.: „Magst du Fußball?“. Dabei wirft er den Ball einem anderen Sch zu, der die Frage beantwortet.

In der ersten Runde des Spiels soll die Antwort immer positiv sein: „Ja, ich mag Fußball.“ Anschließend wirft der Sch, der geantwortet hat, den Ball einem anderen Sch zu und formuliert die Frage neu, indem er nun die auf seinem eigenen Kärtchen angegebene Aktivität oder Musikrichtung einsetzt.











In der zweiten Runde des Spiels werden die Fragen wie in der ersten Runde formuliert, jedoch sollen die Antworten negativ sein: „Nein, ich mag ...“. Der Sch, der den Ball gefangen hat, ergänzt dabei die Aktivität oder Musikrichtung von seinem eigenen Kärtchen: „Nein, ich mag Basketball.“

Das Spiel ist beendet, wenn jeder Sch in jeder Runde einmal gefragt und geantwortet hat.

### Variante:











Sie können anstelle des Balls auch ein Wollknäuel verwenden. Beim Weiterwerfen behält jeder Sch ein Stück Schnur in der Hand. Durch das entstehende Netz ist leichter erkennbar, welcher Sch noch nicht an der Reihe war.

## „Magst du ...?“

<p>Tennis</p> 	<p>Fußball</p> 	<p>Basketball</p> 	<p>Disco</p> 	<p>Kino</p> 
<p>Hip-Hop</p> 	<p>Hardrock</p> 	<p>chatten</p> 	<p>im Internet surfen</p> 	<p>Theater</p> 

© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein

## „Magst du ...?“

<p>Tennis</p> 	<p>Fußball</p> 	<p>Basketball</p> 	<p>Disco</p> 	<p>Kino</p> 
<p>Hip-Hop</p> 	<p>Hardrock</p> 	<p>chatten</p> 	<p>im Internet surfen</p> 	<p>Theater</p> 

© Hueber Verlag 2009, Autorin: Barbara Duckstein